Hoch glänzend ins Frühjahr

Hoch glänzend ins Frühjahr

"So pflegt man Träume": Mit den richtigen Produkten und gekonnter Handarbeit verwandeln Autoliebhaber ihre Fahrzeuge selbst in glänzende Kunstwerke
Nach dem langen Winter ist die Oldtimer-Saison in diesem Jahr kurz genug. Umso mehr gilt es für Autoliebhaber, ihre Autoschätze auf Hochglanz zu bringen, um den Autosommer 2013 in vollen Zügen genießen zu können. Zwei Wege führen zum Ziel: Wers bequem haben möchte, der bringt sein Juwel zum professionellen Aufbereiter und holt sein Fahrzeug sauber wieder ab. Für wahre Enthusiasten kommt aber nur diese Lösung in Frage: Sie hegen und pflegen ihren mobilen Schatz selbst und investieren viel Handarbeit und Liebe.
"Egal, ob 350 PS-Bolide oder Sportwagen von anno dazumal. Jedes Fahrzeug lässt sich mit der richtigen Pflege in ein wahres Schmuckstück verwandeln. Wer ein paar Tipps beachtet, der investiert seine Zeit sinnvoll und freut sich anschließend gleich doppelt: Bei jedem Anblick und natürlich bei jeder Fahrt", sagt Detailing-Experte Steffen Mielke, Leiter Anwendungstechnik der Swizöl Deutschland Vertriebs GmbH
 Co. KG mit Sitz in Baierbrunn bei München. Die Investition in qualitativ hochwertige Pflegeprodukte, wie sie der Premiumhersteller Swizöl anbietet, zahle sich nicht nur durch den gesteigerten Lustfaktor bei der Autopflege aus, sondern auch durch die Wertsteigerung des Fahrzeugs. "Wenn das Auto wieder in voller Blüte erstrahlt, hat der Verkäufer sofort Pluspunkte", so Mielke, der im Folgenden erklärt, wie Laien ihr Fahrzeug wieder auf Hochglanz bringen können.
Die optimale Lackpflege beginnt mit einer gründlichen, aber sanften Wäsche, hier wird der gröbste Schmutz entfernt. Die Anwender sollten auf einen PH-neutralen Waschzusatz wie zum Beispiel Swizöl Car Bath achten, damit stellen sie auch sicher, dass Ablagerungen jeglicher Art am Lack rückstandsfrei entfernt werden. "Man sollte keinesfalls an der Wassermenge sparen. Das Motto ‚keep it wet ist hier goldrichtig", so Mielke.
Nach dem Trocknen geht es ans Eingemachte: Als Vorbehandlung dient Swizöl Quick Finish und dann kommt ein essenzielles Werkzeug der Aufbereitung zum Einsatz: der Swizöl Paint Rubber, eine mineralische Knetmasse zum Entfernen von Flugrost, Mückenrückständen, Farbsprühnebel und sonstigen Ablagerungen. Die Masse bindet Schmutzpartikel und sollte daher, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen, immer wieder neu durchgeknetet werden.
"Die Arbeit mit dem Paint Rubber lohnt sich immens, denn sie kostet keine Mühe, macht aber jeden Anwender sofort zum Detailing-Held. Denn bereits in dieser frühen Pflegestufe fängt der Lack beim Nachpolieren an, Glanz zu entwickeln", sagt Mielke. Noch wesentlich strahlender wird es bei der anschließenden, absolut erforderlichen Cleaner-Fluid-Anwendung. Die unterschiedlichen Cleaner-Fluid-Sorten (Regular, Medium oder Strong) werden je nach Lackzustand mithilfe eines Baumwoll-Applikators großzügig mit gleichmäßigen Auf- und Abbewegungen im Kreuzgang aufgetragen. "Kreisförmige Bewegungen sind hier übrigens tabu, denn das würde das Ergebnis verfälschen", so Mielke. Bevor das Cleaner Fluid antrocknet, wird es mithilfe eines Microfasertuches wieder entfernt.
Nach der Cleaner-Fluid-Behandlung steht das eigentliche Highlight, die Wachsversiegelung, auf dem Programm. Hier spielt Swizöl als Premiumanbieter seine ganze Stärke aus. Für nahezu jeden Fahrzeughersteller und Lack gibt es einen passenden Wachstyp, wie zum Beispiel "Samurai" für japanische Automobile, "356" für Fahrzeuge mit Original-Kunstharzlack (z.B.: Porsche 356) oder "Blau-Weiß" für BMW-Automobile. Ein Spezialwachs für weiße Lackierungen "Glacier" findet sich genauso im Produktportfolio wie das perfekte Wachs für lackierte Hölzer im Innenbereich "Wood Polish" oder Felgen "Autobahn". Auch bei den Top-Produkten für maximalen Glanz "Crystal Rock" ist der Name bei Swizöl Programm.
Identisch ist bei allen Wachsen die hohe Güte, denn alle Swizöl-Wachsprodukte bestehen zu mindestens 32 Prozent aus reinem, weißem Grade-One-Carnauba-Wachs. Dieses wird schonend von den Blattoberseiten der brasilianischen Fächerpalme gewonnen und gilt als das härteste und transparenteste Naturwachs der Welt. In Verbindung mit natürlichen Ölen von Kokosnüssen, Mandeln, Bananen und Ananas wird eine extrem hohe Reflexion des Lichtes ermöglicht und ein satter, tiefer Glanz erreicht.
Die Swizöl-Wachse werden mit einem Schwamm-Applikator oder - noch wesentlicher besser - mit bloßen Handflächen handwarm aufgetragen. Mit dieser Technik wird das Wachs schön cremig und lässt sich hauchdünn auf die Lackoberfläche aufziehen. Nach der Einwirkzeit von ca. zehn Minuten wischt man das Wachs zunächst mit dem so genannten Micro-Flausch ab und poliert abschließend noch einmal mit dem Micro-Polish-Microfasertuch auf Hochglanz.
Detailing-Einsteigern rät Steffen Mielke zur "Entry-Collection", dem Einsteiger-Set von Swizöl, das für die ersten zehn bis 15 Anwendungen ausreicht.
Neben der reinen Lackpflege lassen sich auch sämtliche anderen Fahrzeugkomponenten nachhaltig zum Strahlen bringen, so zum Beispiel die Kühlermasken aus Chrom, Felgen und Reifen sowie natürlich auch das Cockpit und die Ledersitze.
"Nach der Swizöl-Kur präsentiert sich das Fahrzeug erfahrungsgemäß besser als neu und natürlich schlägt das Herz eines Liebhabers umso höher, wenn er sieht, wie effektiv die eigene Arbeit war", so Mielke. Je nach Laufleistung und den jeweiligen Einsatzbedingungen sollten die Liebhaber ihre Fahrzeuge im Auge behalten und regelmäßig mit den hochwertigen Swizöl-Produkten behandeln. Wer regelmäßig nachwachst, der spart sich zeitintensive Prozeduren und hat lange Zeit viel Freude an seinem außergewöhnlich strahlenden Automobil, das im Idealfall den Glanz einer Christbaumkugel erreicht.
Tipps und Tricks zur optimalen Fahrzeugaufbereitung geben auch die über 80 bundesweit zertifizierten Swizöl-Partner und Detailing-Werkstätten. Diese Swizöl-Car-Care-Center bieten außerdem regelmäßig Workshops an, bei denen Profis ihr Wissen zur Reinigung und Pflege mit Swizöl-Produkten an Privatpersonen weitergeben.
Einen schnellen Überblick über das Produktprogramm und die Anwendung der einzelnen Produkte können sich Interessierte auch im Online-Handbuch unter http://www.swizolhandbuch.com/ verschaffen.
Weitere Informationen:
Swizöl Deutschland Vertriebs GmbH
 Co. KG
Schornerstraße 1, 82065 Baierbrunn bei München
Telefon 089/744 300-0, Telefax 089/744 300-30
E-Mail: sales@swizol.de, Internet: www.swizol.de
Worddownload:
 http://www.jensen-media.de/download/swizol/swizol.doc
Bildgalerie mit Download:
 http://www.jensen-media.de/webgalerie/swizol/index.html

Ingo Jensen
 ingo.jensen@jensen-media.de
Jensen media GmbH
Hemmerlestraße 4
87700 Memmingen
Telefon 08331/99188-0
Telefax 08331/99188-10
 info@jensen-media.de <br /> www.jensen-media.de <br /> www.facebook.com/jensen.media
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=529017" width="1" height="1">

Pressekontakt

Swizöl

82065 Baierbrunn bei München

Firmenkontakt

Swizöl

82065 Baierbrunn bei München

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage